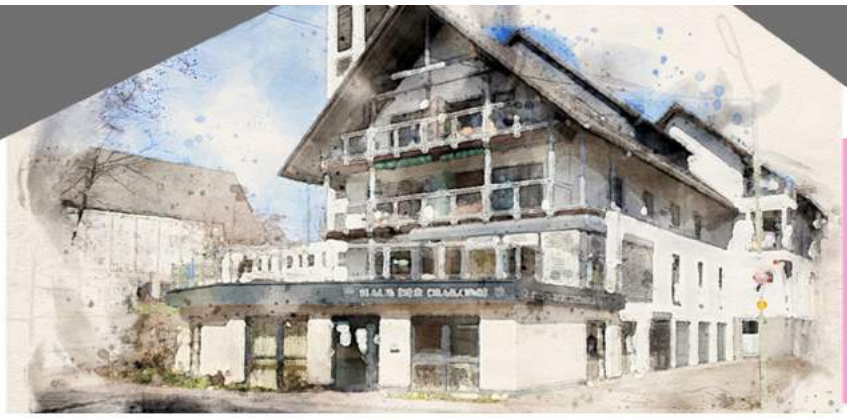

Wochenthemen

Jahrmarkt
Kaffeeklatsch
Traditionelle Feste
Deutschlandreise

Tagestreff Kreuztal-Mitte

Rundbrief Juni 2022

Liebe Gäste, sehr geehrte Angehörige,
sehr geehrte Damen und Herren!

Wenn der Jasmin blüht, ist die Sommersonnenwende nicht mehr weit und damit der längste Tag und die kürzeste Nacht und - die Zeit der Feste und Jahrmärkte. beginnt. Wir haben über die Entstehung der Feste gesprochen. Vielen sind die Kirmestage mit all den Verkaufs- und Spielbuden, Schiffschaukeln, Autoscootern und Kettenkarussellen in lebhafter Erinnerung.
Die Jahrmärkte waren eine Sensation und das gesamte Dorf in Sonntagskleidung auf den Beinen.
Ein wenig von der Stimmung wollten wir mit Dosenwerfen und dem Glücksrad einfangen. Jedoch am Schönsten waren die Erzählungen der Gäste. Immer wieder hörte man den Satz: „Ach ja, weißt du noch?"

Frisch gebackene Brezel, Laugenstangen und„Fuddelbier" rundeten die Stimmung ab. Das war ein Morgen mit viel Lachen und schönen Erinnerungen.

Natürlich gehören auch Glückslose zum Jahrmarktbesuch. Bei uns mussten die Lose mit einer 6 erwürfelt werden. Preise waren, unter anderem, kleine Kreisel, mit denen Bilder auf Papier gemalt werden konnten. Seifenblasen und Kirmesmusik machten die Jahrmarktreise perfekt.

An Stelle einer Karussellfahrt wurden immer zwei Gäste mit einer Rikscha durch die Stadt Kreuztal kutschiert. Etwas gemütlicher und trotzem spannend genug.
Mit viel Liebe und aufwendig bestickten und behäkelten Decken wurden früher die Tische geschmückt und hier und da mit einem Eierlikörchen auf die Gesundheit angestoßen.

Und beim Kaffeekränzchen waren in der Regel auch ausschließlich die Damen anwesend.
Dafür pflegten die Herren den Frühschoppen einzunehmen, während der Sonntagsbraten schon im Topf schmorte.

Die Kaffeemühlen sind bestimmt öfter von Frauen als von Männern gedreht worden.
Die beiden Herren auf dem Foto links tragen ganz offensichtlich einen Wettbewerb im Schnellmahlen aus.

An einem anderen Tag unterhielten wir uns über Kaffeesorten und die Herkunft des Kaffees. Und wie es beim Kaffeeklatsch üblich ist, sind wir vom Stöckchen auf`s Stielchen gekommen und landeten bei alten Hausmitteln und Ostfriesenwitzen. Dazu gab es selbstgemachten Eiskaffee mit Vanilleeis und Sahnehaube.

Unsere Reisegruppen

Gut gelaunt und etwas aufgeregt (man weiß ja nicht, was einen da oben erwartet) mit allem ausgestattet, was Reisende an Unterstützung brauchen, machten wir uns auf den Weg zum Turm.

Alles hat prima geklappt. Wir hatten einen entspannten Nachmittag bei schönem Wetter und klarer Sicht.

Während die einen einen Ausflug machten, waren die anderen mit der Herstellung eines ungewöhnlichen Kaffeekränzchens beschäftigt.

Aus Korkenzieherhasel und Kaffeebohnen wurde ein duftendes Kaffeekränzchen als Schmuck für die Fenster gemacht.

Gymnastik und Dehnübungen folgten und danach bastelten alle Walnussschiff-chen, die, zu Wasser gelassen, bunt und sommerlich ihre Runden in einer Schale auf dem Tisch drehten. Und jeder war gespannt, ob sein Schiff auch schwimmen kann!

In der vorletzten Juniwoche ware ***traditionelle Feste*** *ein Thema in den Morgen-runden. Die Gäste haben von Festen erzählt, die in ihren Familien besonders gerne gefeiert wurden. Vom Schützenfest bis hin zum Kindergeburtstag berich-teten die Beteiligten.*
Eine Geschichte, in der es um Glanzbilder und einen Geburtstag ging, führte zu Gesprächen über Poesiealben und wir beschlossen, unsere Alben einmal alle in den Tagestreff mitzubringen.

Eine sommerliche Collage ist hier entstanden. Mit Fotos aus Gartenmagazinen. Da wurde fleißig drauflos geschnippelt und zusammengelegt.

Zu unserm nächstes Thema: ***Eine Deutschlandreise*** *schauten wir einen Film über Nordrhein-Westfalen an. Wanderwege und Talsperren wurden vorgestellt. Dazu gab es wieder Popcorn und Getränke wie im Kino.*
Wir haben gerätselt, wie die Bundesländer heißen, und bekannte Orte angeschaut und - gemeinsam den Reisekoffer gepackt. Anschließend die Donau, die Schlei und die Alster (in Gedanken natürlich) besucht und dort den Fotoapparat verloren.
Was wiederum ***findet*** *man bei einem Strandspaziergang und was* ***sammelt*** *man im Gebirge ein? Das haben wir unsere Mitspieler gefragt.*
Von der Nordsee bis zu den Alpen haben wir Deutschland besungen und berätselt und die Gäste erzählten spannende Geschichten von ihren Ausflügen, Wanderungen und ihren liebsten Urlaubszielen.

Nach dem Mittagessen wird gespielt, gemalt oder ein Nickerchen gemacht.

Die beiden Damen machten schon mal Urlaub auf unserer Terrasse, nach dem Motto: „Genieße, was dir Gott beschieden, entbehre gern, was du nicht hast, ein jeder Mensch hat seinen Frieden, ein jeder Mensch hat seine Last."
Zitat von Christian-Fürchtegott Gellert

Wir wünschen Ihnen genussvolle Sommertage und bleiben gerne

Ihr Team vom Tagestreff
Kreuztal - Mitte